04/07

renovation architektur

DAS FACHMAGAZIN FÜR BAUHERREN UND ARCHITEKTEN

ig architektur

RENOVATION-ARCHITEKTUR
ENTSTEHT IN KOOPERATION
MIT DER IG ARCHITEKTUR

ERSCHEINUNGSORT WIEN, VERLAGSPOSTAMT A-1080 WIEN, P.B.B., ZULASSUNGSNUMMER GZ 02Z032478 M

1 **Essplatz.** Vom Eingangsbereich aus fällt der Blick über den Kochbereich bis zum Essbereich.

2 **Kochbereich und Box.** Vorne befindet sich der Kochbereich, dahinter die Box, deren Wände Stauraum sind und in der sich das Bad befindet.

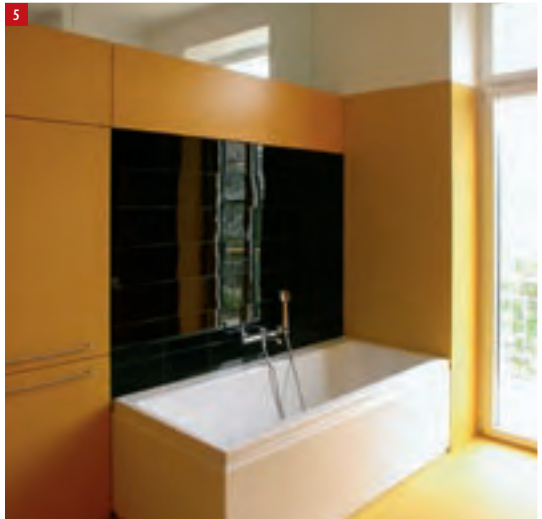
3 **Veranda.** Die Veranda wurde originalgetreu renoviert, die Fenster erneuert.

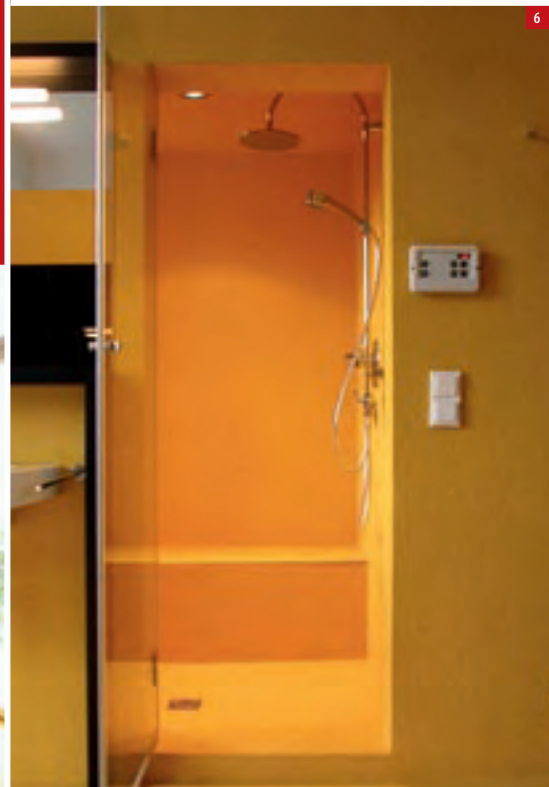
4 **Bad.** Ein schwarzes Band zieht sich um den Spiegel und bildet die Ablage; Möbel, Wände und Boden sind im gleichen Gelb.

5 **Bad.** Die weiße Badewanne hebt sich vor den alten, neu verlegten schwarzen Fliesen ab.

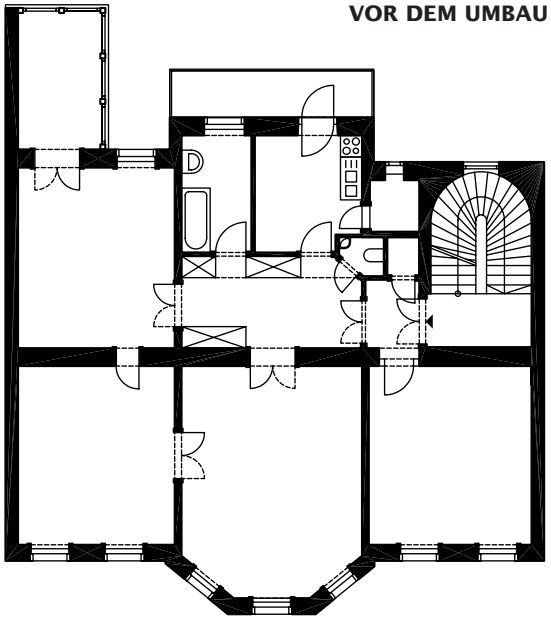
6 **Dampfdusche.** Die aus dem Bad begehbare Dampfdusche ist zugleich Dampfbad und geräumige Dusche für den Alltag.

Fotos: Martha Wolzt (2, 3, 4, 5, 6), Karl Peherstorfer (1, Cover)

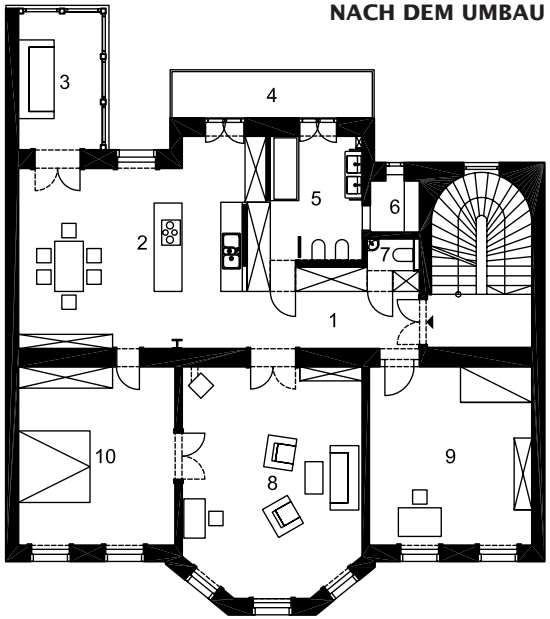




VOR DEM UMBAU



NACH DEM UMBAU



LEGENDE

1 Vorraum
2 Wohnküche
3 Veranda
4 Balkon
5 Bad
6 Dampfdusche
7 WC
8 Wohnzimmer
9 Zimmer der Tochter
10 Elternschlafzimmer

UMBAU EINER ALTBAUWOHNUNG

Die hier beschriebene Wohnung liegt an einer ruhigen Straße im ersten Stock eines Gründerzeithauses in Wien Währing. Durch einen Umbau soll sie an die Erfordernisse einer dreiköpfigen Familie – bestehend aus Vater, Mutter und neunjähriger Tochter – angepasst werden. Zum Haus gehört ein Garten, den die Familie mit den anderen BewohnerInnen teilt.

Vor dem Umbau präsentieren sich das Vorzimmer und die gartenseitigen Räume – Bad, WC, Küche, zwei Abstellräume, ein Zimmer und eine Veranda – mehr oder weniger verwinkelt. Der gartenseitige Balkon ist nur über die Küche zu betreten. Straßenseitig gibt es drei Zimmer.

NEUE AUFTEILUNG VON RÄUMEN UND FUNKTIONEN

Nach dem Umbau befinden sich gartenseitig die öffentlicheren Räume sowie die Nebenräume der Wohnung, straßenseitig die privateren Räume.

Gartenseitig werden alle Zwischenwände entfernt. Damit dieser Bereich vom Raumgefühl her in seiner ganzen Größe wahrnehmbar bleibt, werden neue Trennwände nicht vom Boden bis zur Decke gemauert, sondern als Möbel errichtet. Bis ca. 245 cm Höhe sind diese Stauraum, darüber trennt eine Verglasung transparent die Räume. In dieser Box befinden sich das große Bad, die Dampfdusche und das WC. Außerhalb gibt es den Bereich des Vorzimmers, der direkt in die große Wohnküche übergeht. Durch den fließenden Übergang der Räume ineinander ergibt sich schon beim Betreten der Wohnung ein weiter Blick durch den gesamten gartenseitigen Teil der Wohnung.

An die Wohnküche schließt die Veranda an, die mit neuen Fenstern ausgestattet und sonst originalgetreu renoviert wird. Der Balkon erhält einen neuen Belag aus Lärchenbrettern und ist jetzt sowohl aus der Wohnküche als auch aus dem Bad zugänglich.

Die drei Räume an der Straße bleiben baulich unverändert, lediglich Renovierungen werden durchgeführt. Das mittlere Zimmer ist jetzt privates Wohnzimmer der Eltern, eingerichtet mit schon vorhandenen Möbeln der BauherrInnen und ergänzt mit einem neuen Holzofen aus Stahl und Glas. Die beiden anderen Zimmer sind Schlafzimmer der Eltern und, direkt beim Wohnungseingang, Zimmer der Tochter.

MATERIALIEN UND FARBEN

In den großen Räumen und der Veranda wird der alte Eichenfischgrätparkett neu verlegt bzw. ergänzt. Die Wände, Fenster und Türen sind weiß gestrichen.

Die Außenseite des Möbels, also der Stauraum für Vorzimmer und Küche, ist aus Okoume-Sperrholz. Die großflächige Maserung der Okoume zieht sich über das ganze Möbel, die warme Farbe der Okoume harmoniert mit der Lackierung der Küchenblöcke sowie dem Eichenparkett.

Die beiden Küchenblöcke selbst nehmen die orangelachsrosa Farbe eines schon vorhandenen Sideboards auf.

Im Badezimmer werden Boden und Wand mit gelbem Kunstharz beschichtet. In der Dampfdusche zieht sich dieselbe Beschichtung fugenlos und vollständig abdichtend über Boden, Wand und Decke. Hinter Wanne, WC und Bidet werden schwarze Glasfliesen, die vor dem Umbau in der Wohnung vorhanden waren, neu gelegt.

Die Möbel im Bad nehmen das Gelb der Kunstharzbeschichtung auf, das Band um das Waschbecken das Schwarz der Fliesen. Davor heben sich weiß die Sanitärgegenstände ab.

BÜROPORTRAIT meterriss
meterriss ist spezialisiert auf Bauvorhaben in einer Größenordnung, in der die zukünftigen NutzerInnen in der Planungsphase bekannt sind – das sind Neubauten, Umbauten und Einrichtungen von Einfamilienhäusern und Wohnungen, Einrichtungen von Büros, Projekte für Klein- und Mittelunternehmen, Projekte, bei denen Wohnen und Erwerbsarbeit kombiniert werden,…
Ausgangspunkt jedes Entwurfs von meterriss ist die konkrete Lebens- und Arbeitssituation der zukünftigen NutzerInnen. Die daraus resultierenden Anforderungen gemeinsam mit den vorgefundenen räumlichen Voraussetzungen sowie den ökonomischen Mitteln der BauherrInnen sind Basis für den Entwurf. Aus diesen Grundlagen erarbeitet meterriss ein Konzept, das mit den BauherrInnen weiterentwickelt wird, bis alle zufrieden sind. Dann übernimmt meterriss von der Ausführungsplanung über die Ausschreibung und Vergabe bis zur Bauaufsicht und Abrechnung die weitere Abwicklung des Projekts.

Kontakt meterriss
DI Martha Wolzt,
Große Schiffgasse 1a/7, A - 1020 Wien,
Tel.: 0699-10 93 41 71, Fax: 0820-240 544 671,
Mail: office@meterriss.at, Web: www.meterriss.at

PROJEKTDATEN

WOHNUNG G.-T.

Wohnfläche	150 m²

PLANUNG

Entwurf, Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, Bauaufsicht und Abrechnung	meterriss architektur – DI Martha Wolzt, Wien
Mitarbeit	DI Markus Ableidinger
Konzept u. Vorentwurf	archinauten, Linz, mail: office@archinauten.com
Statik	DI Werner Langer, Wien

AUSFÜHRENDE FIRMEN

Baufirma	Ing. Alfons Papsch Baumeister GmbH, Wien
Heizungs- und Sanitärinstallation	Instatherm Wärmeanlagen GmbH, Wien
Elektroinstallation	Elektro Riegler GmbH, Krumbach
Fenster neu	Mikulecky und Söhne GmbH, Schwechat
Fenster und Türen Sanierung	Vero Tischlerei GmbH, Wien
Verblechungen, Balkonabdichtung	Wiba GmbH, Langenzersdorf
Kunstharzbeschichtung	Liquid Floor – Christian Heberger, Ebreichsdorf
Parkett	Thomas Reiß, Wien
Möbel	Jos.Ertl GmbH & Co KG, Hörsching
Leuchten	Lichtstudio Schweiger KEG, Wien
Holzofen	Mayerofen, Wien

FÜR IHR BAU- ODER SANIERUNGSVORHABEN EMPFEHLEN SICH:

somfy®

VALETTA® Sonnenschutztechnik